

Brüggen auf dem Ring verewigt

Unter dem Slogan „Gemeinsam Handeln“ hatte die Gemeinde Brüggener Unternehmen zu einer konstruktiven Zusammenarbeit eingeladen. Die Goldschmiedin Betina Tönnissen hat ein Kooperationsprojekt entwickelt, einen Stadtring und eine Stadtuhr entworfen.

von Bruno Schüttler



Brüggen. Der Ring passt genau und er sieht gut aus. „Das ist das Modell, das vermutlich den meisten Männern am besten gefällt“. Betina Tönnissen deutet auf den Ring, den Bürgermeister Frank Gellen angezogen hat. Er hat das Modell in hellem Silber, das dunkel patiniert ist, ausgesucht. „Das ist der erste aus der Serie. Die Nummer eins gehört Ihnen!“

Die Goldschmiedemeisterin hat noch zwei weitere Modelle mitgebracht, ganz in Silber und komplett goldplattiert. Auf den Ringen sind typische Gebäude aus der Burggemeinde im Mini-format dargestellt: Burg, Burgtor, Brachter Mühle und Patschelbrunnen, Burg, Brüggener Mühle, Ro-

Besuch bei Goldschmiedin Betina Tönnissen (2.v.l.): Bürgermeister Frank Gellen, Wirtschaftsförderer Guido Schmidt und Gerald Laumans vom Förderverein Jugendhilfe Schloss Dilborn.

chuskapelle, Schwalmport und Rentei. Die Idee kam Tönnissen durch das Konzept „Gemeinsam Handeln“.



Es ist die Einladung an Brüggener Unternehmen, sich zur Gemeinde zu bekennen und eine Vernetzung einzugehen, die beiden den Zugriff auf die Ressour-

cen des anderen gestattet.

Neben den Ringen stellte die Edelmetalltechnikerin auch eine Quarzuhr vor, die auf dem Ziffernblatt das Gemeindelogo trägt. Bürgermeister Gellen: „So zeigt man Verantwortung für seine Gemeinde. Wir stellen die Produkte gerne vor und stehen hinter unseren Unternehmen.“

Als weiteres Mitglied in diesem Netz sieht sich auch der Vorsitzende des Fördervereines Jugendhilfe Schloss Dilborn. Gerald Laumans: „Wir freuen uns darüber, dass Frau Tönnissen 15 Prozent des Verkaufspreises aus diesem Projekt an uns weitergeben wird. Wir haben

rund um den Spielplatz Piratennest noch einiges zu tun in der zweiten Bauphase!“



In dem Ring verewigt sind Brüggener Gebäude. Fotos: shü